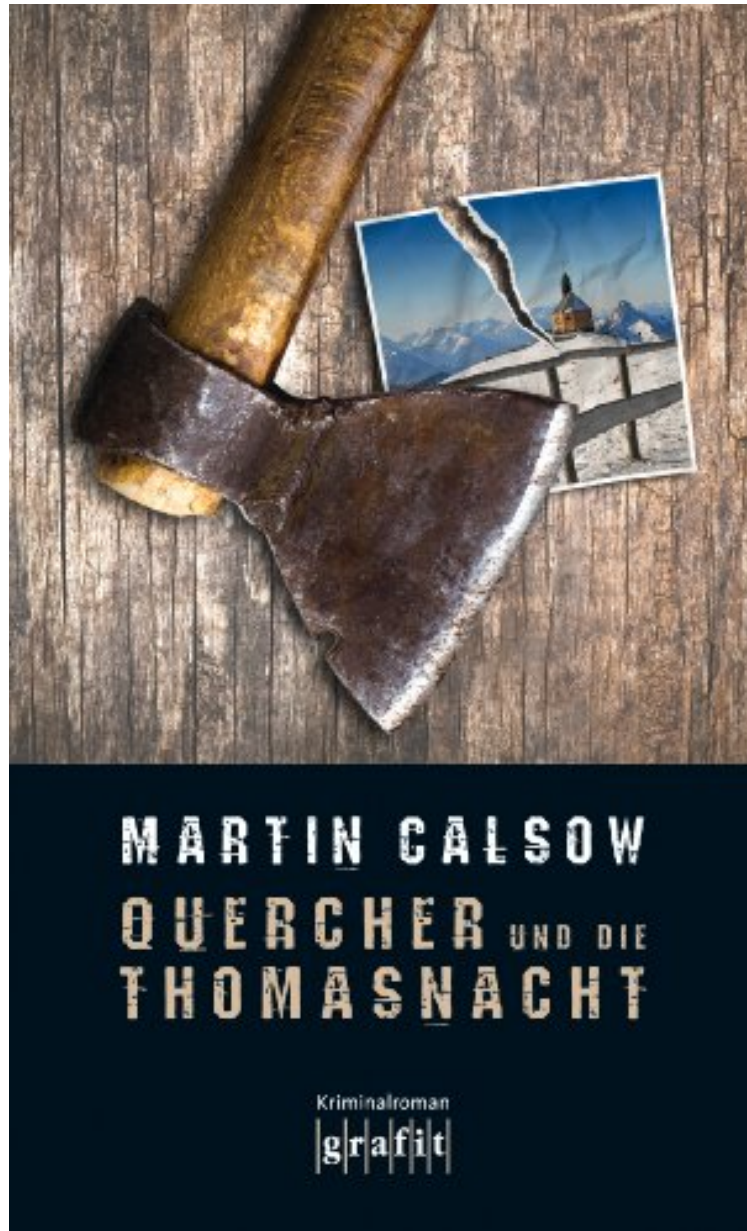


[Ebook pdf] Quercher und die Thomasnacht: Querchers erster Fall

Quercher und die Thomasnacht: Querchers erster Fall

Von Martin Calsow

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #23324 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-16Erscheinungsdatum: 2013-08-16File Name: B00CXUTFJC | File size: 40.Mb

Von Martin Calsow : Quercher und die Thomasnacht: Querchers erster Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Quercher und die Thomasnacht: Querchers erster Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der andere, der bessere RegionalkrimiVon BucheckerNoch ein Regionalkrimi. Muss das sein? Ja, es muss. Denn dieses

Buch ist anders als seine zahlreichen Regionalkrimi-Geschwister. Was an zwei Dingen liegt: Zum einen ist die Geschichte so spannend wie hintergründig und vielschichtig. Ein Münchner LKA-Beamter namens Max Quercher wird in seine Heimatort an den Tegernsee geschickt, um dort die Rückführung einer Leiche, einen nach Jahrzehnten entdeckten toten Soldaten, zu überwachen. Nachdem allerdings der Schreiner, der die Leiche entdeckt hat, wenig später auf obskure Art und Weise in seine Kreislage gerät, kann der sturköpfige Quercher nicht anders, als sich den Ort und seine Bewohner etwas genauer anzusehen. Und hier trifft er nicht nur auf die Machenschaften sinister Lokalpolitiker und kaltschnuziger Immobilienspekulanten, sondern auch auf die braune Vergangenheit der feinen Gesellschaft am See. Und diese fackelt nicht lange, wenn es um ihre Interessen geht ... Kurz: Dieser Krimi, der eigentlich ein Thriller ist, ist auch unter politischen wie historischen Gesichtspunkten interessant. Dazu kommen wunderbar gezeichnete und skurrile Charaktere, die allesamt das Zeug zur Lieblings-Krimifigur haben und nicht mde werden, sehr vergnügliche Wort-Gefechte auszutragen, ohne dass der Krimi zu einer Boulevard-Theater-Posse mutiert. Max Quercher (ruppig, beziehungsfrustriert und seiner alten Heimat nicht gerade zugetan) stehen bei seinen Ermittlungen seine LKA-Kollegin Arzu (gebratige Türkin, schwanger, burschikos und eine IT-Kennerin mit einem Hang zu nicht immer legalen Recherchemethoden) sowie sein Chef Ferdi Pollinger (Urbayer mit einem Faible für Weißbrot und mit einem herben Humor gesegnet) zur Seite. Komplettiert wird die Truppe durch Lumpi, eine Gebirgsschweihndin, die Quercher auf Schritt und Tritt folgt und somit auch beim actionreichen Finale eine tragende Rolle spielt. Eine klare Kaufempfehlung! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abschalten und Calsow lesen Von charlene maslo Spannung von der ersten bis zur letzten Seite. Interessantes Thema (LKA, BND...) und fesselnde Charaktere. Die Hauptfigur Quercher ist ziemlich Issig und verleitet dazu, gleich den nächsten Teil zu lesen. Der Schreibstil ist sehr lebendig und nahe an politischen Ereignissen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. (K)ein Heimatkrimi Von Peter Posztos Quercher und die Thomasnacht vom Wiesseer Autor Martin Calsow - eine fesselnde Geschichte in Gestalt eines Heimatkrimis, der hauptsächlich am Tegernsee spielt. Und der rein gar nichts gemein hat mit dem dimpfelmosrigen Heimatstücken, die man gemeinhin serviert bekommt. Calsow schafft es in seinem Roman komplexe Charaktere aufzubauen, diese im Rahmen der etwas mehr als 300 Seiten nachvollziehbar (!) weiterzuentwickeln und in Verbindung mit der bergeordneten Story (Drittes Reich, Immobiliengeschäfte, lokale Grenzen und andere Geschäftshüter) kaum Lagen zu produzieren. Das Buch ist kurzweilig, und das meine ich positiv. Es fesselt und lässt einem mit dem Gefühl zurück, einiges über die Menschen und das Gebiet rund um den Tegernsee zu erfahren. Ich persönlich freue mich auf den nächsten Teil. Max Quercher als streitbarer, mrrischer Kriminalbeamter hat das Potential zu einem komplexen Charakter, der mich hoffentlich noch lange begleitet. Leseempfehlung.

Kurzbeschreibung Große Verbrechen in der Provinz: Ein entspanntes Leben in Italien fernab des kalten deutschen Winters - nur noch wenige Tage trennen den LKA-Beamten Max Quercher von der Erfüllung seines Traumes. Der letzte Auftrag vor seiner Frühpensionierung ist keine große Sache: Unter einem Baum in der Nähe des Tegernsees wurde eine Wachsleiche gefunden, die Identität des Toten ist bekannt. Quercher soll nun die Enkelin des Verstorbenen - eine reiche Amerikanerin - zum Fundort begleiten und dafür sorgen, dass der Leichnam in die USA befördert wird. Doch vor Ort entwickelt sich die scheinbar einfache Angelegenheit zu einer Geschichte mit ungewissem Ausgang. Denn ausgerechnet der Mann, der die Wachsleiche gefunden hat, kommt bei einem vermeintlichen Arbeitsunfall ums Leben. Der Schreiner soll sich selbst mit seiner Säge enthauptet haben. Quercher zweifelt an dieser Version des Geschehens und beginnt zum Unmut der einflussreichen lokalen Politprominenz, die Vergangenheit der Dorfgemeinschaft zu durchleuchten. Als er Indizien für einen gigantischen Immobilienskandal findet, haben sich seine Gegner längst formiert. In der Thomasnacht geht es für Quercher nur noch ums nackte Überleben ... Pressestimmen Gegen Max Quercher ist Schimanski so spießig wie eine mit Wolle umhüllte Klorolle, die einen hinter der Heckscheibe anlacht. Ein rasantes Erzähltempo, faszinierende Figuren, eine bildhafte Sprache, exzessive Gewaltdarstellung und erotische Verstrickungen. Mord und Machtspiele: Martin Calsow kurbelt in seinem Krimidebt das Kopfkino an. ... Der Roman ist wie erfreulich zu wissen der Auftakt einer neuen Krimiserie. Bis zur letzten Seite wartet Quercher und die Thomasnacht mit überraschenden Wendungen auf. ... Quercher trifft auf Korruption, Auftragskiller, Folter, Faschisten und seine Familie. Dass Calsow trotz dieser explosiven Mischung dem mörderischen Cocktail noch eine Prise Humor beifügt, macht sein Krimidebt erst recht zu einem reinen Vergnügen. Diese astreine Bullenoper wird ein Hit. Statt seiner Zuschauer nimmt der TV-Journalist nun auch Leser gefangen, die sich das widerstandslos gefallen lassen. (Kerstin Halstenbach, Stadtspiegel) Krimidebt der Extraklasse. Das Krimidebt darf man durchweg als Glücksgriff bezeichnen. Die Story bietet auf knapp 320 Seiten viel: klassische Ermittlungsarbeit, den Blick auf die zerrütteten Verhältnisse von Max Quercher und hinter der Kulisse einer Tegernsee-Idylle sowie einige wirklich gelungene Anstöße für echte Verschwörungstheorien. Calsow sorgt am Ende mit seinem Krimi für ein wohliges Gefühl im Bauch. Und für die Erkenntnis: Wo es Ermittler wie Max Quercher gibt, kann das deutsche Rechtssystem noch nicht am Ende sein. (Recklinghuser Zeitung) Kurzbeschreibung Große Verbrechen in der Provinz: Ein entspanntes Leben in Italien fernab des kalten deutschen Winters - nur noch wenige Tage trennen den LKA-Beamten Max Quercher von der Erfüllung seines

Traumes. Der letzte Auftrag vor seiner Frühpensionierung ist keine große Sache: Unter einem Baum in der Nähe des Tegernsees wurde eine Wachsleiche gefunden, die Identität des Toten ist bekannt. Quercher soll nun die Enkelin des Verstorbenen - eine reiche Amerikanerin - zum Fundort begleiten und dafür sorgen, dass der Leichnam in die USA befördert wird. Doch vor Ort entwickelt sich die scheinbar einfache Angelegenheit zu einer Geschichte mit ungewissem Ausgang. Denn ausgerechnet der Mann, der die Wachsleiche gefunden hat, kommt bei einem vermeintlichen Arbeitsunfall ums Leben. Der Schreiner soll sich selbst mit seiner Säge enthauptet haben. Quercher zweifelt an dieser Version des Geschehens und beginnt zum Unmut der einflussreichen lokalen Politprominenz, die Vergangenheit der Dorfgemeinschaft zu durchleuchten. Als er Indizien für einen gigantischen Immobilienskandal findet, haben sich seine Gegner längst formiert. In der Thomasnacht geht es für Quercher nur noch ums nackte Überleben ...